

BESTÄTIGUNG

von Chris Thorpe
Entwickelt in Zusammenarbeit mit Rachel Chavkin
Deutsch von Katharina Schmidt

Worauf basiert unsere stete Überzeugung, im Recht zu sein? – Chris Thorpes Performance BESTÄTIGUNG in der Regie von Leonie Thies im TheOs Wilhelmshaven

Am Samstag, den 22. März um 20.00 Uhr, erlebt die zeitgenössische Performance BESTÄTIGUNG in der Regie von Leonie Thies ihre Premiere im TheOs Wilhelmshaven. Die Ausstattung verantwortet Marina Schutte in künstlerischer Mitarbeit mit Tame Priwitzer. Zudem konzipierte Marina Schutte das Bühnen- und Kostümbild der aktuell laufenden Inszenierung NACHTLAND. Die Dramaturgie übernimmt Dr. Marcel Krohn.

Wie weltoffen sind wir wirklich? Fällt es uns leicht, andere Meinungen zu akzeptieren? Und woher stammen eigentlich unsere Überzeugungen? Mit diesen Fragen beschäftigt sich der Dramatiker Chris Thorpe, indem er in einem ungewöhnlichen Experiment versucht, die Welt mit den Augen eines Andersdenkenden zu sehen. Der Mensch neigt dazu, Informationen so zu interpretieren, dass sie den eigenen Annahmen und Erwartungen entsprechen, während Widersprüchliches, das nicht ins eigene Weltbild passt, ignoriert und / oder abgewertet wird. Dieses Phänomen beschreibt die Psychologie als Bestätigungsfehler (aus dem Engl.: *Confirmation Bias*). Thorpe analysiert in seinem Stück, wie diese kognitive Verzerrung dazu führt, dass Menschen in ihren eigenen Denkmustern gefangen bleiben. Um die Ursprünge und Festigungen solcher Überzeugungen zu verstehen, konfrontiert er den Protagonisten und Linkliberalen Chris mit den politischen Ansichten eines Rechtsextremen. Was dabei deutlich wird, ist, dass es äußerst schwerfällt, die eigene Perspektive infrage zu stellen und offen in einen echten Dialog zu treten. Der Bestätigungsfehler ist allgegenwärtig und in polarisierten Zeiten, wie wir sie heute erleben, sichtbarer denn je. Wer z.B. glaubt, dem Gegenüber moralisch überlegen zu sein, ist selten in der Lage, abweichende Meinungen anderer auszuhalten. So kann kein echter Dialog entstehen, weil dieser nicht auf gegenseitigem Verständnis basiert. Doch nur wer bereit ist, das eigene Weltbild zu überdenken, kann echte Veränderungen in der Gesellschaft bewirken.

BESTÄTIGUNG wurde 2014 in Edinburgh uraufgeführt und erlebte 2016 seine deutschsprachige Erstaufführung im Theater Erlangen. Mit seinem Ein-Personen-Stück fordert Chris Thorpe das Publikum schonungslos, und dennoch unterhaltsam auf, sich der eigenen Vorurteile bewusst zu werden und die Grenzen des Erträglichen zu durchbrechen. Auf interaktive Weise gelingt es Thorpe mit seinem politischen und gesellschaftskritischen Ansatz, das Publikum in einen Dialog zu verwickeln, der nicht nur bestehende Denk- und Verhaltensweisen hinterfragt, sondern auch den Raum für eine tiefere, ehrliche Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Perspektiven öffnet.

Die kompakte digitale Interview-Variante sowie der Video-Trailer ist bereits einen Tag vor der Premiere online auf der Homepage der Landesbühne abrufbar. <https://landesbuehne-nord.de/downloads/>.



Presseinformationen

Karten gibt es an der Theaterkasse im Service-Center der Landesbühne, telefonisch unter 04421-9401-15 sowie online unter www.landesbuehne-nord.de.



BESTÄTIGUNG

von Chris Thorpe

Entwickelt in Zusammenarbeit mit Rachel Chavkin

Deutsch von Katharina Schmidt

Chris Jeffrey von Laun

Premiere

Samstag, 22.03.2025, 20.00 Uhr // Ausverkauft
TheOs Wilhelmshaven

Fotos

Die Inszenierungsfotos finden Sie ab Mittwoch,
19.03.2025 zum Download:
<http://www.landesbuehne-nord.de>

Video-Trailer

Den Video-Trailer finden Sie ab Freitag,
21. März zum Download:
<http://www.landesbuehne-nord.de>

Reservierung von Pressekarten

Bitte reservieren Sie rechtzeitig Ihre Karten!
Schicken Sie einfach eine E-Mail an
presse@landesbuehne-nord.de.

Ansprechpartner*innen

Dr. Marcel Krohn, Dramaturg
Telefon 04421.9401-17
m.krohn@landesbuehne-nord.de

Sarah Helmy, Pressereferentin
Telefon 04421.9401-12
s.helmy@landesbuehne-nord.de

Stand: 04.03.2025

Änderungen vorbehalten!

Regie Leonie Thies

Bühnen- und Kostümbild Marina Schutte

Mitarbeit Bühnen- und Kostümbild Tame Priwitzer

Beleuchtung Lukas Rasche

Dramaturgie Dr. Marcel Krohn

Regieassistenz Maximilian J. Schuster

Inspizienz Birgit Stuckenbrok

Vorstellungsdauer ca. 80 Min., keine Pause

Premiere 22. März 2025, TheOs Wilhelmshaven // Ausverkauft

Aufführungsrechte Rowohlt Theater Verlag, Hamburg

Weitere Termine im TheOs Wilhelmshaven

Freitag, 4. April 2025, 20.00 Uhr

Sonntag, 13. April 2025, 18.00 Uhr

Samstag, 31. Mai 2025, 20.00 Uhr

KANTINE – Und, wie war ich? Zu BESTÄTIGUNG

Mittwoch, 26. März, 20.00 Uhr, Kantine Stadttheater kostenfrei!